



„Küss die Hand schöne Frau“- die Erste Allgemeine Verunsicherung besucht Recklinghausen.

„Amore XL“: Die EAV mit neuem Album und Tournee

Liebe im Paulaner Club

RE. „Banküberfall“ oder „Küss die Hand schöne Frau“ waren nur zwei ihrer zahlreichen Hits. Ende der 80er war die „Erste Allgemeine Verunsicherung“ (EAV) eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Bands.

Nun ist ihr mit Spannung erwartetes neues Album „Amore XL“ da.

Fans haben am 11. Februar die Gelegenheit alle alten und neuen Songs live zu hören, wenn EAV im Recklinghäuser Paulaner Club ihre Bühnenqualitäten unter Beweis stellt.

Mit dem Album verarbeitet die EAV die Themen Liebe und Beziehungen in rockigen, gefühlvollen und natürlich auch lustigen Songs.

Der EAV-Fanclub hat seit den ersten Planungen des Albums topaktuell über alle Details informiert. So hat Thomas Spitzer bereits im Mai 2007 im Interview mit dem Fanclub-Magazin über die neuen Songs gesprochen und verraten, dass „Amore XL“ das rockigste Album der EAV werden soll. Thomas Spitzer: „Ich gebe zu: Amore XL klingt etwas schnulzig. Das gan-

ze wird aber relativiert, wenn man unsere Sichtweise des Themas mit Sodomie, Sado-Masochismus und gleichgeschlechtlicher Liebe betrachtet. Wir zeigen mit Amore XL alle denkbaren Facetten auf, die mit Liebe zu tun haben.“ Wie Klaus Eberhartinger im Gespräch mit dem EAV-Fanclub vermutet, werde „Amore XL“ viele Fans überraschen.

Die EAV hat bis heute über 10 Millionen Tonträger verkauft. Darunter Hits wie beispielsweise „Märchenprinz“, das vielen mit noch im Ohr sein wird. Nach der

erfolgreichen „100 Jahre Tour 2005 - 2007“ hat die EAV kürzlich ihre neue CD „Amore XL“ veröffentlicht. Die EAV wird in der neuen Bühnenshow die Themen „Beziehung“ und „Liebe“ und natürlich auch die alten Hits in ihrer bekannten, aufwendigen Musiktheaterrevue behandeln.

Am Montag, 11. Februar, um 20 Uhr gastieren die Österreicher im Paulaner Club in Recklinghausen. Karten gibt es noch im VVK für 29,70 Euro (Ticket-Hotline: 02361-3036735) und für 32,70 Euro an der Abendkasse.